



**AMTSBLATT  
DER  
GEMEINDE SCHÖPPINGEN**

---

Ausgegeben zu Schöppingen am 22.12.2017

Nr. 23/2017

---

| Lfd. Nr. | Datum      | Inhalt<br>Titel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Seite   |
|----------|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 48       | 20.12.2017 | 27. Änderung des Flächennutzungsplanes der<br>Gemeinde Schöppingen<br><b><u>hier:</u></b> Durchführung der öffentlichen Auslegung<br>gem. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB)<br>in der Zeit vom 02. Januar 2018 bis<br>02. Februar 2018 - jeweils einschließlich -                                                                                                                              | 123-125 |
| 49       | 20.12.2017 | Bebauungsplan Nr. 40 „Stellplatzanlage Ebbinghoff“<br>der Gemeinde Schöppingen<br><b><u>hier:</u></b> Durchführung der öffentlichen Auslegung gem.<br>§ 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der<br>Zeit vom 02. Januar 2018 bis 02. Februar 2018<br>- jeweils einschließlich -                                                                                                                  | 126-129 |
| 50       | 20.12.2017 | Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 6<br>„Hauptstraße/Amtsstraße“ (Aufstellung im<br>beschleunigten Verfahren gem. § 13a i. V. m. § 13 BauGB)<br><b><u>hier:</u></b> Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses<br>und Durchführung der öffentlichen Auslegung<br>gem. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB)<br>in der Zeit vom 02. Januar 2018 bis<br>02. Februar 2018 - jeweils einschließlich - | 130-131 |
| 51       | 20.12.2017 | Bebauungsplan Nr. 41 „Von-Galen-Straße“ der<br>Gemeinde Schöppingen<br><b><u>hier:</u></b> Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses<br>und der Bürgerbeteiligung in der Zeit vom<br>02. Januar 2018 bis 02. Februar 2018<br>- jeweils einschließlich -                                                                                                                                            | 132-134 |

---

**Herausgeber:**  
**Druck u. Vertrieb:**

Der Bürgermeister, Amtsstraße 17, 48624 Schöppingen  
Gemeindeverwaltung Schöppingen

---

## 27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schöppingen

**hier:** Durchführung der öffentlichen **Auslegung** gem. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Zeit vom **02. Januar 2018** bis **02. Februar 2018** – jeweils einschließlich –

### I. Aufstellungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Schöppingen hat in seiner Sitzung am **11.12.2017** beschlossen, zum gebilligten Entwurf der 27. Änderung des Flächennutzungsplanes, zu dem in der Ratsitzung am **15.05.2017** der Aufstellungsbeschluss gefasst wurde, die gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) vorgeschriebene öffentliche Auslegung durchzuführen.

Die nachfolgend dargelegte Änderung ist im Planentwurf zur **27. Änderung** des Flächennutzungsplanes vorgesehen:

| bisherige Darstellung          | zukünftige Darstellung |
|--------------------------------|------------------------|
| Flächen für die Landwirtschaft | Private Parkfläche     |

Der räumliche Geltungsbereich der **27. Änderung** des Flächennutzungsplanes liegt nördlich der Landesstraße 579, zwischen Hauptstraße und Ebbinghoff. Während westlich eine Hofstelle anschließt, stehen nördlich Wohnhäuser. Östlich der Hauptstraße wird der alte abgebundene Hauptstraßenverlauf als Stellplatzfläche bereits genutzt. Südlich der Landesstraße befindet sich eine weitere Hofstelle und südöstlich das Gewerbegebiet Ebbinghoff.

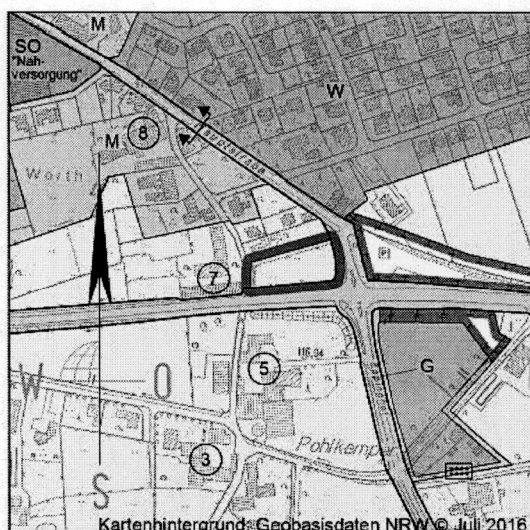
Der Änderungsbereich wird zur Umsetzung des Planungsanlasses, Zielsetzung und zur Lösung der Herausforderungen wie folgt begrenzt:

- Im Norden durch das Grundstück Ebbinghoff 6,
- im Osten durch die Hauptstraße inkl. Fuß-/Radweg,
- im Süden durch die Landesstraße 579 und
- im Westen durch die Straße Ebbinghoff.

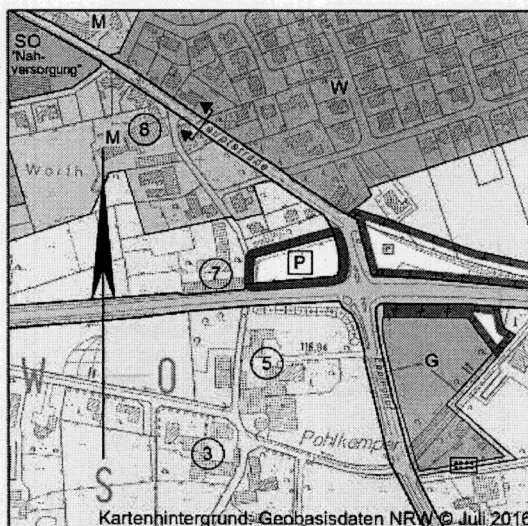
Der **27. Änderungsbereich** des Flächennutzungsplanes umfasst das Grundstück (Wiese/Weide) zwischen Hauptstraße, Landesstraße 579 und der Straße Ebbinghoff.

Die Lage des Geltungsbereiches und die vorgesehenen Änderungen der **27. Änderung** des Flächennutzungsplanes sind außerdem aus dem nachstehend aufgeführten Kartenausschnitten ersichtlich.

Alter Bestand



Neuer Bestand



Der Entwurf der 27. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und dem Umweltbericht, die Fachgutachten sowie die weiteren wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit vom

**02. Januar 2018 bis 02. Februar 2018**  
**– jeweils einschließlich –**

bei der Gemeindeverwaltung Schöppingen, Amtsstraße 17, 48624 Schöppingen, Zimmer 11 während der allgemeinen Dienststunden zu jedermann Einsicht öffentlich aus. Informationen zu den Planungen können bei den Mitarbeitern des Bereiches Planen und Bauen eingeholt werden.

Der Umweltbericht bezieht sich auf das, was nach gegenwärtigem Wissensstand und allgemein anerkannten Prüfmethoden sowie nach Inhalt und Detaillierungsgrad des Bauleitplanes angemessenerweise verlangt werden kann.

Neben dem Planentwurf mit der Begründung liegen für eine umfassende Beurteilung weiterhin folgende umweltbezogene Informationen für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes vor:

- I. 1. Begründung zur 27. Änderung des Flächennutzungsplanes, erstellt vom Büro Schemmer-Wülfing-Otte, im Entwurf (Stand 28.11.2017).
2. Gemeinsamer Umweltbericht zur 27. Änderung des Flächennutzungsplanes und zum Bebauungsplan Nr. 40 „Stellplatzanlage Ebbinghoff“, erstellt vom Büro Schemmer-Wülfing-Otte, im Entwurf (Stand 28.11.2017).

In der Begründung und dem Umweltbericht werden u.a. die Bestandssituation und die Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt, Tiere (*insbesondere die Tiergruppen Vogel, Fledermäuse und sonstiger besonders geschützter sogenannter planungsrelevanter Arten*), Pflanzen und biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Klima, Luft, Landschaft, Kultur- und sonstige Sachgüter sowie sonstige Auswirkungen (*zum Beispiel Beeinträchtigungen des Landschafts- und Ortsbildes, Bodenversiegelungen, Wasserverunreinigungen, Flächeninanspruchnahme und Inanspruchnahme von Biotopen*) und deren Wechselwirkungen und Wirkungsgefüge untereinander sowie die geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen untersucht und bewertet. Ferner werden in der Begründung und im Umweltbericht Maßnahmen zur Vermeidung und/oder Minderung und zum Ausgleich erheblicher nachteiliger Umweltauswirkungen, Maßnahmen zur Vermeidung und/oder Minderung von Geruchs- und Lärmemissionen, zum Schutz von Tieren und Pflanzen sowie zur Vermeidung und/oder Minimierung der Beeinträchtigungen für die Schutzgüter Boden, Wasser, Landschaft und der sonstigen Schutzgüter aufgezeigt.

- Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7, 1a BauGB: Mensch, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Wasser, Klima, sachgerechter Umgang mit Abwasser, Vermeidung und Ausgleich von Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes sowie der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts.
- II. Artenschutzrechtliche Prüfung für das Bauleitverfahren der Gemeinde Schöppingen Im Bereich Ebbinghoff Gemarkung: Schöppingen-Kirchspiel, Flur: 63, Flurstück: u.a. 268, erstellt von Herrn Friedrich Pfeifer, vom 19.04.2017.
- Thema: In der artenschutzrechtlichen Prüfung gem. § 44 Bundesnaturschutzgesetz, werden die Vorkommen der planungsrelevanten geschützten Arten

(u. a. Zwergfledermaus, Gartenrotschwanz, Turteltaube, Nachtigall, Mehlschwalbe) ermittelt und geprüft, ob durch das Vorhaben/die Planung eine wesentliche Störung dieser Arten erfolgt. Ferner werden Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen aufgezeigt.

- Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7, 1a BauGB: Tiere (insbesondere Vögel).

III. Stellungnahmen von Fachbehörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB:

1. Stellungnahmen des Kreises Borken vom 20.09.2017 mit Aussagen zum Immissionsschutz, zur Wasser- und Abwasserwirtschaft, zum Natur- und Landschaftsschutz sowie zum Bodenschutz und zur Abfallwirtschaft

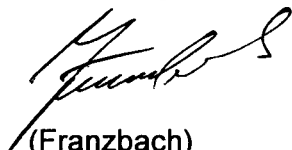
- Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7, 1a BauGB: Mensch, Tiere, Pflanzen, Wasser, Klima, sachgerechter Umgang mit Abwasser sowie Vermeidung und Ausgleich von Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen bei der Gemeindeverwaltung Schöppingen, Amtsstraße 17, 48624 Schöppingen oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden. Nach Ablauf der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a (6) BauGB i. V. m. § 3 (2) Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB ist ergänzend zu der vorgenannten Beteiligung der Öffentlichkeit auch eine Einsichtnahme in die o. a. Unterlagen auf der Internetseite der Gemeinde Schöppingen ([www.schoeppingen.de](http://www.schoeppingen.de)) ⇒ **Aktuelle Meldungen** ⇒ **Unterlagen zur öffentlichen Auslegung der Bauleitplanungen „Stellplatzanlage Ebbinghoff“** möglich.

**Die öffentliche Auslegung wird hiermit gem. § 3 (2) BauGB in Verbindung mit § 15 der Hauptsatzung der Gemeinde Schöppingen öffentlich bekannt gemacht.**

Schöppingen, 20.12.2017



(Franzbach)  
Bürgermeister

## **Bebauungsplan Nr. 40 „Stellplatzanlage Ebbinghoff“ der Gemeinde Schöppingen**

**hier:** Durchführung der öffentlichen **Auslegung** gem. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Zeit vom **02. Januar 2018** bis **02. Februar 2018** – **jeweils einschließlich** –

Der Rat der Gemeinde Schöppingen hat in seiner Sitzung am **11.12.2017** beschlossen, zum gebilligten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 40 „Stellplatzanlage Ebbinghoff“, zu dem in der Ratssitzung am **15.05.2017** der Aufstellungsbeschluss gefasst wurde, die gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) vorgeschriebene öffentliche Auslegung durchzuführen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 40 befindet sich am südöstlichen Wohnsiedlungsrand im Übergangsbereich zum Gewerbegebiet Ebbinghoff. Die Fläche liegt nördlich der Landesstraße 579, zwischen Hauptstraße und Ebbinghoff. Während westlich eine Hofstelle anschließt, stehen nördlich Wohnhäuser. Östlich der Hauptstraße wird der alte abgebundene Hauptstraßenverlauf als Stellplatzfläche bereits genutzt. Südlich der Landesstraße befindet sich eine weitere Hofstelle und südöstlich das Gewerbegebiet Ebbinghoff.

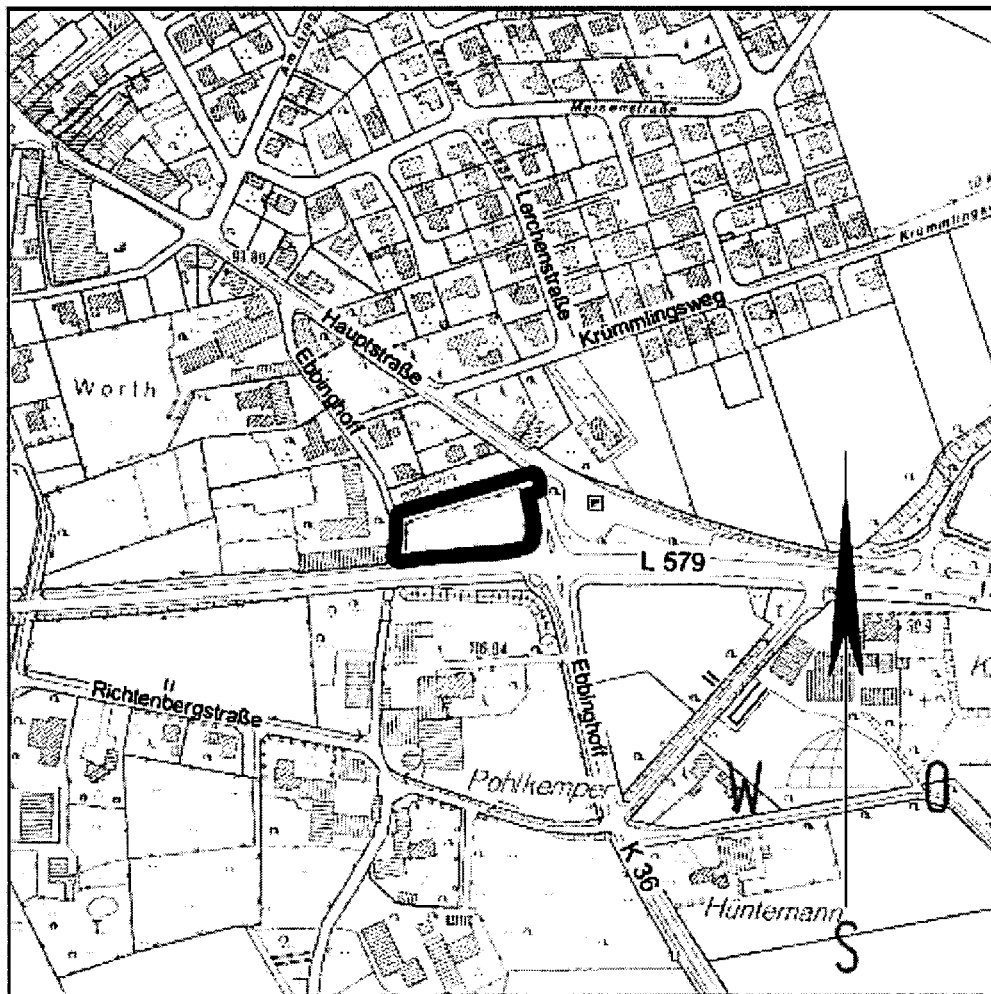
Zur Sicherung der Planung und Lösung der Herausforderungen wird das Plangebiet wie folgt begrenzt:

- Im **Norden** durch das Grundstück Ebbinghoff 6 (*Gemarkung Schöppingen-Kirchspiel, Flur 63, Flurstück 110*) und in Verlängerung der südlichen Grenze des öffentlichen Flurstückes 150 bis zur Fahrbahn der Hauptstraße folgend.
- im **Osten** durch die Fahrbahn der Hauptstraße bis zur 5,0 m Parallelen zur südlichen Grenze vom öffentlichen Flurstück Nr. 150 (*Gemarkung Schöppingen-Kirchspiel, Flur 63*). Der Parallelen bis zur Grenze Fuß-Radweg und Grundstücksgrenze folgend. Im weiteren Verlauf durch den Fuß-/Radweg (*Gemarkung Schöppingen-Kirchspiel, Flur 63, Flurstück 278*),
- im **Süden** durch die Landesstraße 579 (*Gemarkung Schöppingen-Kirchspiel, Flur 63, Flurstück 298*) und
- im **Westen** durch die Straße Ebbinghoff (*Gemarkung Schöppingen-Kirchspiel, Flur 63, 267*).

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 40 „Stellplatzanlage Ebbinghoff“ liegen folgende Grundstücke Gemarkung Schöppingen-Kirchspiel, Flur 63, Flurstück 268, 278 tlw. und 279 tlw. (*Katasterstand: 03.2017*).

Der Geltungsbereich ist auch der auf der nachfolgenden Seite abgedruckten Übersicht zu entnehmen.

## Lage des Geltungsbereiches (ohne Maßstab)



Kartenhintergrund: Geodatenbasisportal © Juli 2016

Der Entwurf des Bebauungsplan Bebauungsplanes Nr. 40 „Stellplatzanlage Ebbinghoff“ mit Begründung und dem Umweltbericht, die Fachgutachten sowie die weiteren wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit vom

**02. Januar 2018 bis 02. Februar 2018**  
**– jeweils einschließlich –**

bei der Gemeindeverwaltung Schöppingen, Amtsstraße 17, 48624 Schöppingen, Zimmer 11 während der allgemeinen Dienststunden zu jedermann Einsicht öffentlich aus. Informationen zu den Planungen können bei den Mitarbeitern des Bereiches Planen und Bauen eingeholt werden.

Der Umweltbericht bezieht sich auf das, was nach gegenwärtigem Wissensstand und allgemein anerkannten Prüfmethoden sowie nach Inhalt und Detaillierungsgrad des Bauleitplanes angemessenerweise verlangt werden kann.

Neben dem Planentwurf mit der Begründung liegen für eine umfassende Beurteilung weiterhin folgende umweltbezogene Informationen für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes vor:

- I. 1. Begründung zum Bebauungsplanes Nr. 40 „Stellplatzanlage Ebbinghoff“, erstellt vom Büro Schemmer – Wülfing – Otte, im Entwurf (Stand 28.11.2017).
2. Gemeinsamer Umweltbericht zur 27. Änderung des Flächennutzungsplanes und zum Bebauungsplan Nr. 40 „Stellplatzanlage Ebbinghoff“, erstellt vom Büro Schemmer-Wülfing-Otte, im Entwurf (Stand 28.11.2017).

In der Begründung und dem Umweltbericht werden u.a. die Bestandssituation und die Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt, Tiere (*insbesondere die Tiergruppen Vogel, Fledermäuse und sonstiger besonders geschützter sogenannter planungsrelevanter Arten*), Pflanzen und biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Klima, Luft, Landschaft, Kultur- und sonstige Sachgüter sowie sonstige Auswirkungen (*zum Beispiel Beeinträchtigungen des Landschafts- und Ortsbildes, Bodenversiegelungen, Wasserverunreinigungen, Flächeninanspruchnahme und Inanspruchnahme von Biotopen*) und deren Wechselwirkungen und Wirkungsgefüge untereinander sowie die geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen untersucht und bewertet. Ferner werden in der Begründung und im Umweltbericht Maßnahmen zur Vermeidung und/oder Minderung und zum Ausgleich erheblicher nachteiliger Umweltauswirkungen, Maßnahmen zur Vermeidung und/oder Minderung von Geruchs- und Lärmemissionen, zum Schutz von Tieren und Pflanzen sowie zur Vermeidung und/oder Minimierung der Beeinträchtigungen für die Schutzgüter Boden, Wasser, Landschaft und der sonstigen Schutzgüter aufgezeigt.

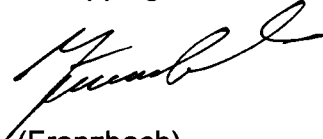
- Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7, 1a BauGB: Mensch, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Wasser, Klima, sachgerechter Umgang mit Abwasser, Vermeidung und Ausgleich von Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes sowie der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts.
- II. Artenschutzrechtliche Prüfung für das Bauleitverfahren der Gemeinde Schöppingen im Bereich Ebbinghoff Gemarkung: Schöppingen-Kirchspiel, Flur: 63, Flurstück: u.a. 268, erstellt von Herrn Friedrich Pfeifer, vom 19.04.2017.
    - Thema: In der artenschutzrechtlichen Prüfung gem. § 44 Bundesnaturschutzgesetz, werden die Vorkommen der planungsrelevanten geschützten Arten (*u. a. Zwergfledermaus, Gartenrotschwanz, Turteltaube, Nachtigall, Mehlschwalbe*) ermittelt und geprüft, ob durch das Vorhaben/die Planung eine wesentliche Störung dieser Arten erfolgt. Ferner werden Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen aufgezeigt.
    - Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7, 1a BauGB: Tiere (*insbesondere Vögel*).
  - III. Stellungnahmen von Fachbehörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB:
    1. Stellungnahmen des Kreises Borken vom 20.09.2017 mit Aussagen zum Immissionsschutz, zur Wasser- und Abwasserwirtschaft, zum Natur- und Landschaftsschutz sowie zum Bodenschutz und zur Abfallwirtschaft
    - Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7, 1a BauGB: Mensch, Tiere, Pflanzen, Wasser, Klima, sachgerechter Umgang mit Abwasser sowie Vermeidung und Ausgleich von Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen bei der Gemeindeverwaltung Schöppingen, Amtsstraße 17, 48624 Schöppingen oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden. Nach Ablauf der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a (6) BauGB i. V. m. § 3 (2) Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB ist ergänzend zu der vorgenannten Beteiligung der Öffentlichkeit auch eine Einsichtnahme in die o. a. Unterlagen auf der Internetseite der Gemeinde Schöppingen ([www.schoeppingen.de](http://www.schoeppingen.de)) ⇒ **Aktuelle Meldungen** ⇒ **Unterlagen zur öffentlichen Auslegung der Bauleitplanungen „Stellplatzanlage Ebbinghoff“** möglich.

**Die öffentliche Auslegung wird hiermit gem. § 3 (2) BauGB in Verbindung mit § 15 der Hauptsatzung der Gemeinde Schöppingen öffentlich bekannt gemacht.**

Schöppingen, 20.12.2017



(Franzbach)  
Bürgermeister

## Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 6 „Hauptstraße/Amtsstraße“

(Aufstellung im beschleunigten Verfahren gem. § 13a i. V. m. § 13 BauGB)

**hier:** Bekanntmachung des **Aufstellungsbeschlusses** und Durchführung der **öffentlichen Auslegung** gem. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Zeit vom **02. Januar 2018** bis **02. Februar 2018** – jeweils einschließlich –

### I. Aufstellungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Schöppingen hat in seiner Sitzung am **11.12.2017** gem. § 2 (1) BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) den Beschluss zur Aufstellung eines Vorhaben- und Erschließungsplanes im beschleunigten Verfahren gem. § 13a i. V. m. § 13 BauGB mit der lfd. Nr. 6 und der Bezeichnung „**Hauptstraße/Amtsstraße**“ gefasst.

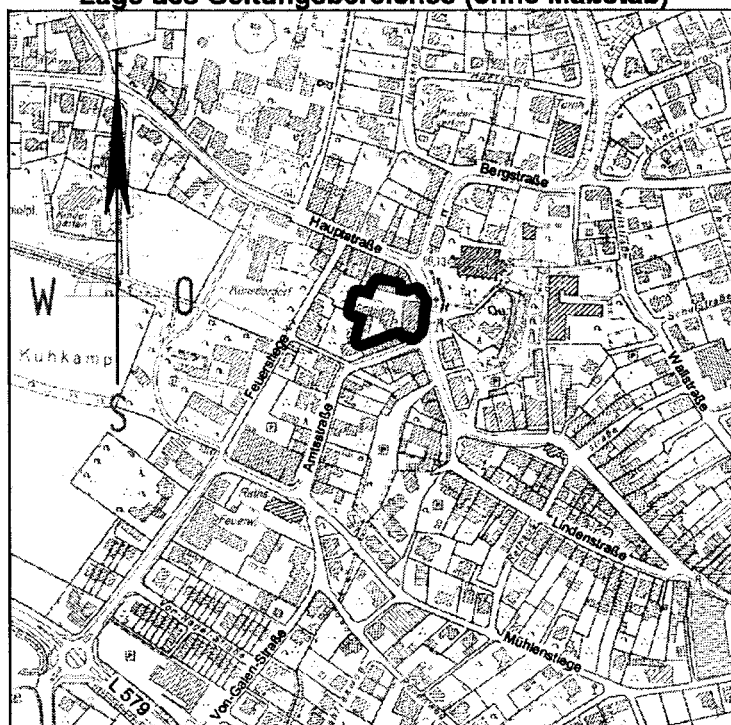
Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Hauptstraße/Amtsstraße“ (Blatt 1 und Blatt 2) wird wie folgt begrenzt:

- Im **Norden** durch die Grundstücke Hauptstraße 53, 55 und 57 (Gemarkung Schöppingen-Stadt, Flur 2, Flurstücke 22, 23, 24 und 285),
- im **Osten** durch die Hauptstraße (Gemarkung Schöppingen-Stadt, Flur 2, Flurstücke 198 und 338),
- im **Süden** durch die Hauptstraße (Gemarkung Schöppingen-Stadt, Flur 2, Flurstücke 198 und 338) und Amtsstraße (Gemarkung Schöppingen-Stadt, Flur 2, Flurstücke 14) zum Grundstück Amtsstraße 4 (Gemarkung Schöppingen-Stadt, Flur 2, Flurstücke 18 und 243) und
- im **Westen** durch das Grundstück Amtsstraße 4 (Gemarkung Schöppingen-Stadt, Flur 2, Flurstücke 18 und 243) und Hauptstraße 61 (Gemarkung Schöppingen-Stadt, Flur 2, Flurstück 262)

Im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Hauptstraße/Amtsstraße“ liegen folgende Grundstücke: Gemarkung Schöppingen-Stadt, Flur 2, Flurstücke 19, 266, 286, 295, 296, 297 und 298 (Katasterstand: September 2017).

Der Geltungsbereich ist auch der nachfolgend abgedruckten Übersicht zu entnehmen.

**Lage des Geltungsbereiches (ohne Maßstab)**



Kartenhintergrund: Geodatenbasisportal © Juli 2016

**Der Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Hauptstraße/Amtsstraße“ wird hiermit gem. § 2 (1) BauGB in Verbindung mit § 15 der Hauptsatzung der Gemeinde Schöppingen öffentlich bekannt gemacht.**

## **II. Öffentliche Auslegung**

Der Rat der Gemeinde Schöppingen hat in seiner Sitzung am **09.10.2017** weiterhin beschlossen, zum seinerzeit noch zu billigenden und in der Ratssitzung am **11.12.2017** mittlerweile entsprechend gebilligten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Hauptstraße/Amtsstraße“ die gem. § 3 Abs. 2 BauGB vorgeschriebene öffentliche Auslegung durchzuführen.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Hauptstraße/Amtsstraße“ der Gemeinde Schöppingen mit Begründung liegt diesem Beschluss folgend in der Zeit vom

**02. Januar 2018 bis 02. Februar 2018**  
**– jeweils einschließlich –**

bei der Gemeindeverwaltung Schöppingen, Amtsstraße 17, 48624 Schöppingen, Zimmer 11 während der allgemeinen Dienststunden zu jedermann Einsicht öffentlich aus. Informationen zu den Planungen können bei den Mitarbeitern des Bereiches Planen und Bauen eingeholt werden.

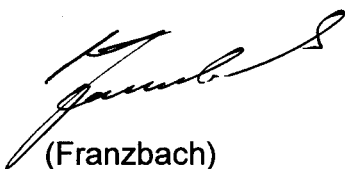
Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen bei der Gemeindeverwaltung Schöppingen, Amtsstraße 17, 48624 Schöppingen oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden. Nach Ablauf der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a (6) BauGB i.V.m. § 3 (2) Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Im beschleunigten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2 a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4c BauGB (*Überwachung/Monitoring*) ist nicht anzuwenden.

Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB ist ergänzend zu der vorgenannten Beteiligung der Öffentlichkeit auch eine Einsichtnahme in die o. a. Unterlagen auf der Internetseite der Gemeinde Schöppingen ([www.schoeppingen.de](http://www.schoeppingen.de)) ⇒ **Aktuelle Meldungen** ⇒ **Unterlagen zur öffentlichen Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Hauptstraße/Amtsstraße“** möglich.

**Die öffentliche Auslegung wird hiermit gem. § 3 (2) BauGB in Verbindung mit § 15 der Hauptsatzung der Gemeinde Schöppingen öffentlich bekannt gemacht.**

Schöppingen, **20.12.2017**



(Franzbach)  
Bürgermeister

## **Bebauungsplan Nr. 41 „Von-Galen-Straße“ der Gemeinde Schöppingen**

**hier:** Bekanntmachung des **Aufstellungsbeschlusses** und der **Bürgerbeteiligung** in der Zeit vom **02. Januar 2018** bis **02. Februar 2018** – **jeweils einschließlich** –

### **I. Aufstellungsbeschluss**

Der Rat der Gemeinde Schöppingen hat in seiner Sitzung am **09.10.2017** gem. § 2 (1) Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) beschlossen, zur Umsiedlung und damit einhergehend zur Standortsicherung eines örtlichen Möbelhauses einen weiteren Bebauungsplan aufzustellen. Der Bebauungsplan erhält die lfd. Nr. **41** und die Bezeichnung **„Von-Galen-Straße“**.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 41 „Von-Galen-Straße“ befindet sich am süd-westlichen Siedlungsrand im Übergangsbereich zum Gewerbegebiet südlich der Landesstraße 579.

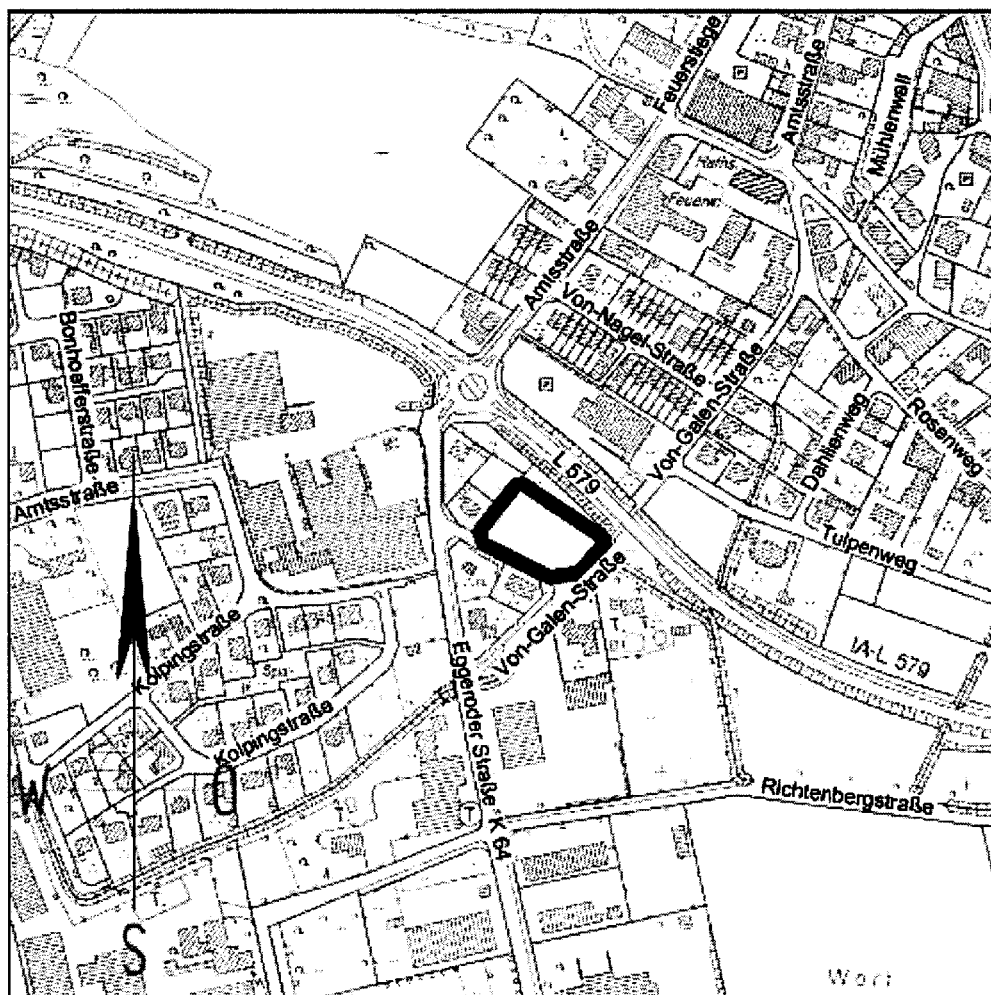
Zur Sicherung der Planung und Lösung der Herausforderungen wird das Plangebiet wie folgt begrenzt:

- Im **Norden** durch das Grundstück der Molkereistellplatzanlage (*Gemarkung Schöppingen-Stadt, Flur 1, Flurstück 516*) das zwischen der Landesstraße 579 und dem Plangebiet liegt
- im **Osten** durch das Wegebegleitgrün des Fuß-/Radweges, der die Von-Galen-Straße südlich und nördlich der Landesstraße verbindet (*Gemarkung Schöppingen-Stadt, Flur 1, Flurstück 538*),
- im **Süden** durch die Von-Galen-Straße (*Schöppingen-Stadt, Flur 1, Flurstück 45*) und
- im **Westen** durch die Zuwegung zur Molkereistellplatzanlage (*Gemarkung Schöppingen-Stadt, Flur 1, Flurstück 515*), die das Plangebiet vom Wohnhausgrundstück Von-Galen-Straße 18 trennt.

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 41 „Von-Galen-Straße“ liegen folgende Grundstücke Gemarkung Schöppingen-Stadt, Flur 1, Flurstück 42. (*Katasterstand: 09.2017*)

Der Geltungsbereich ist auch der auf der nachfolgenden Seite abgedruckten Übersicht zu entnehmen.

## Lage des Geltungsbereiches (ohne Maßstab)



Kartenhintergrund: Geodatenbasisportal © Juli 2016

**Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 41 „Von-Galen-Straße“ wird hiermit gem. § 2 (1) BauGB in Verbindung mit § 15 der Hauptsatzung der Gemeinde Schöppingen öffentlich bekannt gemacht.**

### **II. Bürgerbeteiligung**

Gemäß § 3 (1) BauGB hat die Gemeinde die allgemeinen Ziele und Zwecke der Bauleitplanung öffentlich darzulegen. Sie hat allgemein Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung zu geben. Die Äußerungen können schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Zum Zwecke der Erörterung kann der Planentwurf des Bebauungsplanes Nr. 41 „Von-Galen-Straße“ in der Zeit vom

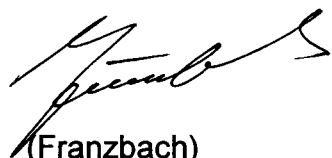
**02. Januar 2018 bis 02. Februar 2018**  
**– jeweils einschließlich –**

bei der Gemeindeverwaltung Schöppingen, Amtsstraße 17, 48624 Schöppingen, Zimmer 11 während der allgemeinen Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit, nach vorheriger, telefonischer Absprache Einsicht zu erhalten (Tel. 88-29 o. 88-30).

Des Weiteren können die Planunterlagen gemäß § 4a (4) BauGB ergänzend auf der Internetseite der Gemeinde Schöppingen ([www.schoeppingen.de](http://www.schoeppingen.de)) ⇒ **Aktuelle Meldungen** ⇒ **Unterlagen zur Bauleitplanung „Von-Galen-Straße“** eingesehen werden.

**Die frühzeitige Bürgerbeteiligung wird hiermit gem. § 3 (1) BauGB in Verbindung mit § 15 der Hauptsatzung der Gemeinde Schöppingen öffentlich bekannt gemacht.**

Schöppingen, 20.12.2017

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Franzbach', written in a cursive style.

(Franzbach)  
Bürgermeister